

Usability Test Script

EINFÜHRUNG

Hey ____! Nochmals vielen lieben Dank, dass du dir die Zeit nimmst, mir bei meinem Projekt zu helfen. Bevor wir gleich anfangen, gebe ich dir noch kurz einen genauen Überblick über den Test und die Aufgaben.

Im Prinzip ist es ganz einfach. Ich werde dir zuerst ein paar kurze allgemeinen Fragen zu dir und deiner Handy- bzw. Internetnutzung stellen.

Anschließend werde ich dich bitten „Painbuddy“, meine neue App für Schmerzpatienten auszuprobieren und ein paar Aufgaben damit auszuführen. Mein Ziel ist, herauszufinden, was in der App schon gut funktioniert und was nicht. Denk also dran, dass ich nicht dich, sondern die App teste. Dafür brauche ich einfach nur dein offenes und ehrliches Feedback. Du kannst nichts Falsches tun oder sagen und wirst damit auch nicht meine Gefühle verletzen. Lass mich einfach jederzeit wissen, ob dir etwas gefällt oder nicht, ob dich etwas verwirrt usw.

Dazu ist es ganz wichtig, dass du so oft wie möglich „laut denkst“. Das heißt, dass du deine Gedanken und Gefühle zu jeder Zeit laut aussprichst. Wenn du

also z. B. eine Seite siehst, auf der etwas dein Interesse erregt und du darauf klicken möchtest, wäre es hilfreich wenn du sagst „Das ist mir ins Auge gefallen, also möchte ich nachsehen, was es ist.“ Oder du kannst mir mitteilen, wenn du eine Information nicht findest, die du an einer bestimmten Stelle erwartet hast.

Wenn du irgendwo nicht weiter weißt oder Fragen hast, sag einfach Bescheid, dann bring ich dich wieder auf den richtigen Weg. Und du kannst natürlich auch sagen, wenn du eine Pause brauchst oder den Test vorzeitig beenden möchtest. Kein Problem.

Bevor wir starten, muss ich noch deine mündliche Zusage einholen, dass es okay ist, wenn ich den Bildschirm und den Ton währenddessen aufzeichne. Die Aufnahme wird nur von mir selbst verwendet, um mich später noch genau an dein Feedback zu erinnern. Ist das für dich in Ordnung?

Dann lass uns beginnen, ich starte ich jetzt die Aufnahme...

PERSÖNLICHE DEMOGRAPHISCHE FRAGEN

- In welcher Altersklasse befindest du dich: Ü30 oder Ü50?
- Bist du bereits in irgendeiner Form (persönlich oder aus deinem direkten Umfeld) mit dem Thema chronische Schmerzen und/oder Schmerztherapie vertraut?

FRAGEN ZUM HINTERGRUND

Prima, danke. Es folgen jetzt ein paar kurze allgemeine Fragen zu dir und deiner Handy- bzw. Internetnutzung, damit ich ein besseres Verständnis dafür bekomme, wie du „Painbuddy“ nutzen könntest.

- Wenn du zuhause Übungen für deine mentale oder körperliche Gesundheit machst: Nutzt du Apps oder Websites, die dir dabei helfen, sie motiviert und richtig auszuführen? (Wenn ja: welche, wenn nein: warum)
- Wenn du längere Zeit Probleme mit bestimmten Schmerzen hast und dir von Menschen mit ähnlichen Symptomatiken Erfahrungen und Tipps erhoffst: wo suchst du entsprechende Informationen? (auf welchen Websites/in welchen Foren usw.)
- Wie versiert würdest du dich im Umgang mit Apps beschreiben und was ist dir bei einer App wichtig, damit du sie gern benutzt? [Nur für Schmerzpatienten]
- Gibt es seit Beendigung der Schmerztherapie Dinge oder Situationen, für die du dir bereits konkret Unterstützung durch eine App gewünscht hättest?

OFFEN GESTELLTE FRAGEN

Vielen Dank soweit! Jetzt werde ich dir gleich „Painbuddy“ zeigen und deine ersten Eindrücke von der App sammeln. Den Einstieg machen wir aber noch gemeinsam.

Hinweis: Was du gleich sehen wirst, ist keine „fertig gestaltete“ App, sondern ein unfertiger Prototyp, noch fast ohne Bilder und Farben. Nur, damit du dich nicht wunderst. Es kann auch passieren, dass sich einige Dinge noch nicht „anklicken“ lassen. Wenn das mal passiert, siehst du bei Tippen auf den Bildschirm aber blau aufleuchten, was klickbar ist.

FRAGEN

Ich gebe dir jetzt 3 aufeinander aufbauende Szenarien und die dazugehörigen Aufgaben vor. Während du jede Aktivität ausführst, vergiss bitte weiterhin nicht, laut zu sprechen und mir zu sagen, was du denkst und fühlst, während du durch die App navigierst.

Szenario 1:

Du bist Patient mit chronischen Schmerzen und hast gerade eine mehrwöchige Schmerztherapie abgeschlossen. In der Einrichtung wurdest du von den Ärzten bei Übungen angeleitet. Wieder zuhause, möchtest du weiterhin angeleitet werden und dadurch regelmäßig motiviert bei der Sache bleiben. Darum siehst du nach, welche Unterstützung dir „Painbuddy“ anbietet.

- Schalte deinen Assistenten ein und folge den Anweisungen mit dem Ziel, die Audio-Übung „Progressive Muskelentspannung“ zu finden. Wenn du sie gefunden hast, aktiviere Übungszeiten für Mittwoch und Freitag um 13:00 Uhr und folge deinem Assistenten weiter, bis du wieder hier auf dem Startbildschirm ankommst. Vergiss dabei nicht, dir trotz Assistent alle Bildschirme in Ruhe anzuschauen und mir dabei deine Gedanken mitzuteilen.
- Zwischenfrage: Was denkst du hat es mit dem Herzsymbol pro Übung auf sich?

Szenario 2:

Da du auch nach Therapieende immer noch Schmerzen hast und es dich sehr anstrengt, deine Tagesinhalte und Termine selbstständig neu zu strukturieren, möchtest du gern wissen, welche Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag dir „Painbuddy“ anbietet.

- Öffne deinen Kalender und nimm dir kurz Zeit, dich (ohne etwas anzuklicken) mit der Struktur und den Möglichkeiten vertraut zu machen. Nehme

[Landing Page]

Basis für die App ist eine Schmerztherapie-Plattform (wir sehen hier die Website). Die Website bietet folgendes: 1. Informationen für Interessierte rund um das Thema chronische Schmerzen, 2. Hilfe bei der Suche nach einer passenden multimodalen Einrichtung und 3. die App „Painbuddy“. Hier können sich Patienten ab Therapiebeginn mit Hilfe eines ärztlichen Verifizierungscode ein Benutzerkonto anlegen und sich während der Therapie, insbesondere aber in der Nachsorge in vielen Punkten unterstützen und begleiten lassen (wahlweise am PC oder Smartphone).

Randbemerkung zum Verständnis:

Einrichtungen (bzw. Ärzte & Therapeuten) legen sich ebenfalls einen Account über die Plattform an (andere Strukturen und Inhalte), um Informationen mit ihren Patienten auszutauschen. Sie haben allerdings keinen Einblick auf die Patienten-Profile und können auch nur auf Daten zugreifen, die für sie freigegeben wurden.

Alles soweit verstanden? Dann starten wir mit den Aufgaben:

- Nimm dir auf der Seite [Landing Page] kurz Zeit, die ersten Informationen über „Painbuddy“ zu finden und durchzulesen und finde anschließend eine Möglichkeit, dich neu als Nutzer zu registrieren.
- Nimm dir erneut kurz Zeit und schau dir diesen Startbildschirm an (deinen Assistenten links oben lass erstmal deaktiviert). Klicke dich anschließend von links nach rechts durch die oberste Ebene des Navigationsmenüs am unteren Bildschirmrand. Kannst du mir deine ersten Eindrücke schildern: Wie klar sind dir die Inhalte der einzelnen Menüpunkte? Was gefällt dir, was nicht und welche Gedanken kommen dir vielleicht? Denk bitte daran, alles laut auszusprechen.

Dankeschön!

anschließend für diesen Tag noch eine Notiz und einen morgendlichen Tagebucheintrag vor.

- Zwischenfrage: Was denkst du hat es mit dem Kalendersymbol ganz oben auf sich?

Szenario 3:

In der Klinik hat die Ergotherapeutin erzählt, dass Seitenschläferkissen gut zur nächtlichen Stabilisierung der Wirbelsäule und damit gut gegen Schmerzen sind. Du möchtest dir auch eines kaufen, aber es ist nicht gerade billig und du hast keine Ahnung worauf du achten solltest. Darum beschließt du, dich in der „Painbuddy“-Schmerzpatienten-Gemeinschaft zu informieren, ob jemand eines empfehlen kann.

- Versuche einen Tipp bezüglich Seitenschläferkissen zu finden und öffne die Website des Verkäufers.

OFFEN GESTELLTE FRAGEN

Vielen Dank, alle Szenarien und Aufgaben geschafft. Nachdem du jetzt einen Blick auf „Painbuddy“ geworfen hast:

- Kannst du mir sagen, was deiner Meinung nach der Zweck der Wert der App sind?
- Was denkst du über die Nützlichkeit des Assistenten?

WRAP-UP

Super! Damit sind wir auch schon am Ende angelangt. Vielen Dank, dass du teilgenommen hast – ich bin mir sicher, dass mir dein Feedback für das Verbessern der App sehr nützlich sein wird. Bevor wir die Aufnahme beenden, hast du noch irgendwelche Fragen oder ergänzendes Feedback für mich?